

# 1. PREIS KATEGORIE „GESTALTUNG“ KREISSPARKASSE LUDWIGSBURG



Versunkener Garten

## Rahmendaten

Adresse:  
Schillerplatz 6  
71638 Ludwigsburg

Entstehungsjahr: 2007  
Größe: 1750 qm  
Zahl der Mitarbeiter: 800

Planung:  
Planungsgruppe Land-  
schaft und Raum

Bau:  
Bietigheimer Gartenge-  
staltung GmbH

Pflege:  
Bietigheimer Gartenge-  
staltung GmbH

Anlass, Ziel:  
Repräsentativen Freiraum  
mit stadtoökologischen  
Funktionen schaffen

## Beurteilung der Jury

Die Freianlagen der Kreissparkasse in Ludwigsburg bestechen durch ihre ruhige, aber dennoch äußerst vielschichtige Gestaltungssprache.

Einzelne Gartenbereiche verbinden sich gestalterisch durch prägnant ausgebildete und platzierte Ausstattungselemente wie eine „Lange Tafel“, ein lineares Wasserbecken aus Cortenstahl oder einen sensibel geführten Holzsteg als Aussichtsplattform. Wiederkehrende Materialien unterstreichen die Einheit dieser räumlich und thematisch unterschiedlich ausgebildeten Bereiche wie den „versunkenen Garten“, den „Gesellschaftshof“ oder den „grünen Läufer“. Durch die Materialität wird auch in vorbildlicher Weise eine gestalterische Einheit zwischen Innen- und Außenraum hergestellt.

Differenzierte Aufenthaltsbereiche bieten viele Möglichkeiten der Begegnung und Entspannung und vermitteln eine menschliche und offene Haltung gegenüber Mitarbeitern. Auch hier ist die funktionale Verknüpfung von Aufenthaltsbereichen im Inneren des Gebäudes mit Aufenthaltsbereichen im Freien vorbildlich gelöst.

Der ökologische Anspruch wurde überzeugend im Rahmen der Gestaltung umgesetzt und weiter geführt. In 18 Bienenstöcken haben viele Bienenvölker mitten in der Innenstadt von Ludwigsburg ein neues Zuhause gefunden.

Qualität und Schönheit der vor 10 Jahren entstandenen Anlage haben in dieser Zeit kaum verloren, was für die Robustheit und planerische Qualität der Anlage spricht.

## Beschreibung

Die Aussenanlagen auf EG-Ebene werden durch das Gebäude in mehrere hofähnliche Bereiche gegliedert. Die Gestaltung dieser thematisch unterschiedlichen Bereiche arbeitet mit auf wenige, aussagekräftigen Elementen.

Im „Gesellschaftshof“ ist dies eine lange Tafel, ein mit Keramik in Rottönen verkleideter langer Tisch auf der Rasenfläche. Der „bewegter Hof“ besteht aus drei ellipsenförmigen Hügeln, bepflanzt mit Felsenbirnen. Im „versunkenen Garten“ ist der Bestand übernommen worden: ein Gartenhäuschen, mehrere alte Obstbäume und Rosen, ergänzt durch eine neue Hecke (Liguster, Rosen) und einem Holzsteg, der zum Sitzen mit Blick über dem Garten einlädt.

Die Erweiterungsfläche ist mit einzelnen Heckenstreifen (Hainbuche), punktuell gesetzten Wildrosen und Riesenkübeln aus Cortenstahl gestaltet. In einer von einem alten Backsteingebäude eingefassten Rasennische sind mehrere Bienenstöcke aufgestellt. Ein klappbarer Kasten bietet Einblick in das Bienenvolk.

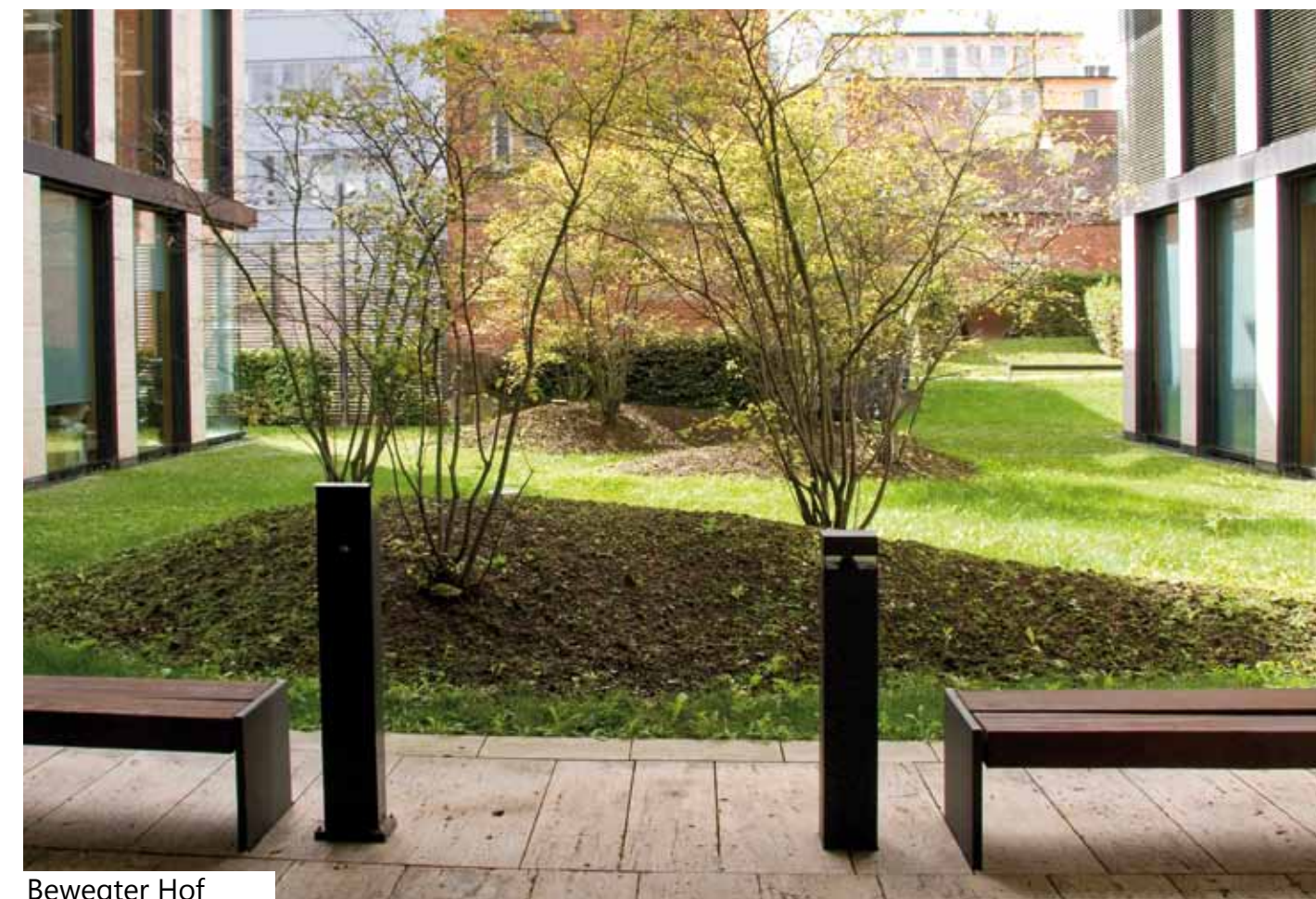
Der „grüne Läufer“ auf der anderen Gebäudeseite besteht aus einer Hecke, Rasen und einem langgestreckten, zweiteiligen Wasserbecken aus Cortenstahl, begleitet von niedrigen Gräsern.

Der Bodenbelag aus römischen Travertin verbindet alle Gartenteile miteinander und mit dem Innenraum, wo er höhengleich fortgesetzt wird.

Für die Mitarbeiter gibt es viele unterschiedliche Aufenthaltsmöglichkeiten (Bänke im Grünen und auf den Dachterrassen, Holzdecks, Terrassen am Gebäude, die die loungeähnlichen Pausenorte im Inneren nach außen fortsetzen, ein großzügiger Patio mit Sitzgruppen als Außenbereich der Kantine).



Versunkener Garten



Bewegter Hof



Gesellschaftshof



Patio (Kantine)



Grüner Läufer



Lange Bank auf Dachterrasse



Erweiterung



Grüner Läufer



- Gesellschaftshof
- Bewegter Hof
- Erweiterung
- Grüner Läufer
- „Strada“
- Versunkener Garten
- Straßenbäume
- Platzquerung
- Innenhof

WETTBEWERB

FirmenGärten - grün und gut!

